



FOTO: PRIVAT

Oliver Kübler

Pflegerischer Leiter des stationären Hospizes in Hall

Es hat länger gedauert als erhofft, aber jetzt kann das stationäre Hospiz in Schwäbisch Hall seine Arbeit aufnehmen, also Sterbende betreuen. Die ersten sechs Schwerkranken, im Hospiz Gäste genannt, können ab Mitte Oktober einziehen. Im Januar kommen mehr Mitarbeitende dazu, dann können alle acht Zimmer belegt werden.

An diesem Samstag ist offizielle Eröffnung und Tag der offenen Tür. Oliver Kübler ist der pflegerische Leiter des Hauses. Seine Mitarbeitenden werden etwa 16 Pflegekräfte in Voll- oder Teilzeit sein, dazu Beschäftigte in der Hauswirtschaft, der Therapie und der Haustechnik. Auch für die ehrenamtlich Mitarbeitenden wird Oliver Kübler der Ansprechpartner sein. Bisher war er Pflegedienstleiter einer Station im Diak-Krankenhaus.

„Lebensqualität bieten“

Oliver Kübler hat in der Begleitung von Sterbenden seine Bestimmung gefunden. Dabei hat er zuerst einen ganz anderen Weg eingeschlagen: Er war Anlagenmechaniker. Aber er war nur kurz in diesem Beruf tätig, dann kam der Zivildienst auf der Erlacher Höhe. Dort wurde klar: Das Soziale lag ihm. Er bewarb sich um ein Studium der Sozialpädagogik, aber dafür gab es damals lange Wartezeiten. Diese überbrückte er als Pflegehelfer in der Altenpflege – und dann mit der Ausbildung zum Krankenpfleger im Haller Diak. Dort ist er geblieben, fast 30 Jahre lang. „Jetzt, am 1. Oktober, hätte ich Dienstjubiläum.“

Im Diak war er auf der Inneren Medizin und Kardiologie. „Da trifft man auch auf viele schwerkranke und sterbende Menschen“, erklärt er, weshalb er eine Fortbildung in Palliative Care gemacht hat. Was reizt ihn am Hospiz? „Im Krankenhaus geht es um Akut-Versorgung. Im Hospiz steht der Mensch im Mittelpunkt. Wir können den Gästen Lebensqualität bieten.“ *Monika Everling*

Beruf: Krankenpfleger

Geburtstag: 29. Oktober 1969

Geburtsort: Ludwigsburg

Bildungsweg: Mittlere Reife, Fachhochschulreife

Berufliche Laufbahn: Ausbildung zum Anlagenmechaniker, Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger, Weiterbildungen Stationsleitung und Palliative Care

Familienstand: verheiratet

Kinder: Nils (23)

Hobbys: Mountainbike fahren, wandern (beides mit Alpenüberquerung), bouldern, Gartenarbeit mit 60 bis 70 Sorten Tomaten

Mitgliedschaften: Doris-Weinmann-Grau-Stiftung Großerlach zur Förderung der Musikerziehung von Kindern